Essenz: Liebste Kinder, toleriert jetzt sowohl Lob als auch Tadel, Achtung und Missachtung, Glück und Leid. Eure Tage des Glücks kommen immer näher.

Frage: Welche Warnung lässt der Vater seinen Brahmanen-Kindern zukommen?

Antwort: Kinder, schmolzt niemals mit dem Vater. Wenn ihr mit dem Vater schmolzt, dann schmolzt ihr auch mit eurer Befreiung. Der Vater warnt euch: Diejenigen, die schmollen, werden es ernsthaft bereuen. Wenn ihr untereinander oder mit eurem Brahmanen-Lehrer schmolzt, dann werdet ihr zu einem Dorn statt zu einer Blume. Deshalb, seid diesbezüglich sehr vorsichtig.

Lied: Hab Geduld, oh Geist. Deine Tage des Glücks kommen jetzt immer näher.

Om Shanti. Ihr süßesten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder habt das Lied gehört. All das Leid aus vielen Leben sollte jetzt entfernt worden sein. Ihr habt eine Zeile des Liedes gehört. Ihr wisst, dass eure Rolle des Leids jetzt endet und eure Rolle des Glückes beginnt. Diejenigen, die das nicht klar verstehen, erfahren sicher wegen der einen oder anderen Sache noch Leid. Selbst nachdem sie hier zu Baba gekommen sind, leiden sie noch unter der einen oder anderen Sache. Baba weiß, dass viele Kinder Schwierigkeiten erfahren. Wenn Menschen auf eine Pilgerreise gehen, dann ziehen manchmal dunkle Wolken auf und es gibt heftige Regenfälle oder sogar Stürme. Wahre Anbeter sagen dann: „Was macht das schon, da wir doch zu Gott gehen?“ Sie gehen in dem Bewusstsein auf eine Pilgerreise, dass sie zu Gott gehen. Die Menschen haben so viele Idole. Denjenigen, die festes Vertrauen haben, machen all die Hindernisse nichts aus. Schließlich gibt es immer Hindernisse, wenn man etwas Gutes macht. Darum kehren sie nicht um, so wie manche Leute. Manchmal gibt es Hindernisse und manchmal nicht. Der Vater sagt: Kinder, dies hier ist eure Pilgerreise. Ihr sagt, dass ihr zum Unbegrenzten Vater geht. Der Vater nimmt allen ihr Leid ab. Ihr habt diese feste Überzeugung. Schaut euch an, welche Menschenmengen heutzutage nach Madhuban kommen. Baba kümmert sich sehr um sie, weil viele Schwierigkeiten erfahren. Manche müssen sogar auf dem Fußboden schlafen. Baba möchte nicht, dass Seine Kinder auf dem Boden schlafen. Dem Drama gemäß sind die Gruppen jedoch groß, genau wie vorigen Kreislauf waren und wie es auch wieder geschehen wird. Seid deshalb nicht unglücklich. Ihr wisst, dass von all denen, die studieren, einige Könige werden und andere Almosenempfänger. Einige werden einen hohen und andere nur einen niedrigen Status erreichen. Sie werden jedoch allesamt glücklich sein. Baba weiß auch, dass einige Kinder so schwach sind, dass sie überhaupt nichts tolerieren können. Sobald sie irgendeiner Schwierigkeit begegnen, sagen sie: „Es hat überhaupt nichts gebracht, dass wir hier hergekommen sind.“ Oder sie sagen, ihr Brahmanen-Lehrer habe sie überredet, herzukommen. Es gibt sogar einige Kinder, die behaupten, ihr Brahmanen-Lehrer habe sie geradezu manipuliert. Sie erkennen nicht, dass sie an eine Weltuniversität gekommen sind. Dadurch, dass sie jetzt dieses Studium absolvieren, werden einige in Zukunft Könige sein, während andere arm sein werden. Die Könige und Bettler der Gegenwart und Könige und Bettler der Zukunft sind jedoch so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Hier sind sowohl die Könige als auch die Bettler unglücklich, während dort jeder glücklich sein wird. Die aktuelle Welt ist unrein und lasterhaft. Der Vater erklärt: Selbst wenn hier jemand sehr reich ist, wird all sein Besitz zu Staub zerfallen. Selbst der Körper wird zerstört. Seelen werden nicht zu Staub zerfallen. Obwohl es viele so reiche Menschen wie z.B. Birla gibt, ist ihnen nicht klar, dass diese alte Welt sich jetzt wandelt. Wenn sie es verstehen

könnten, kämen sie sofort her. Sie würden sagen, dass Gott hier anwesend ist. Wo sollten sie denn auch sonst hingehen? Niemand kann ohne den Vater Erlösung erlangen. Wenn jemand beleidigt ist, kann man sagen, dass er mit seiner Befreiung hadert. Viele sind beleidigt und kommen auf diese Weise zu Fall. Es gibt auch Seelen, die sehr erstaunt sind, wenn sie dieses Wissen hören. Sie haben großes Vertrauen. Sie sind überzeugt, dass es wirklich keinen anderen Weg als diesen gibt. Nur hier könnt ihr euer Erbe in Form von Frieden und Glück erhalten. Es ist unmöglich, ohne Baba Frieden und Glück zu finden. Nur wenn ihr reich seid, könnt ihr auch glücklich sein. Es macht glücklich, reich zu sein. In der unkörperlichen Welt befinden sich die Seelen in Stille. Einige sagen, dass sie immer dort oben bleiben würden, wenn sie nicht eine Rolle spielen müssten. Es bewirkt jedoch nichts, so etwas zu sagen. Kinder, euch ist gesagt worden, dass dieses Spiel vorbestimmt sei. Viele haben Zweifel an der einen oder anderen Sache und gehen deshalb fort. Sie schmollen entweder mit ihrem Lehrer oder untereinander und hören dann auf, zu studieren. Ihr seid jetzt hier, um wie Blumen zu werden. Ihr spürt, dass ihr euch wirklich von Dornen in Blumen verwandelt. Werdet jetzt unbedingt wie Blumen.

Einige Kinder haben den einen oder anderen Zweifel und sagen: „Der und der macht dies und das. Der da ist so und so. Deshalb will ich nicht mehr hierherkommen.“ Sie sind beleidigt und ziehen sich zurück. Baba sagt: Schmolzt, mit wem ihr wollt, aber schmolzt niemals mit dem Einen Vater! Baba warnt euch: Die Auswirkungen sind schwerwiegend. Bevor man im Mutterleib bestraft wird, hat man immer erst eine Vision von dem, was man getan hat. Es kann keine Strafe ohne vorherige Vision geben. Genauso werdet ihr Visionen der jetzigen Zeit haben und sehen, wie ihr mit jemandem Streit hattet, daraufhin beleidigt wart und mit dem Studium aufgehört habt. Kinder, versteht jetzt, dass es unbedingt wichtig ist, mit dem Vater zu studieren. Hört niemals mit dem Studium auf! Ihr seid hier, um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr kommt hierher, um den Allerhöchsten Vater zu treffen. Manchmal kommen wesentlich mehr Kinder als geplant. Dann gibt es gemäß Drama ein paar Schwierigkeiten. Manche Kinder erfahren dann viele Stürme und sagen: „Dies habe ich nicht gekriegt und das habe ich auch nicht gekriegt.“ Das sind doch alles nur Kleinigkeiten! Wenn erst einmal der Tod vor der Tür steht, dann werden die Menschen, die kein Wissen haben, fragen: „Welche Verfehlung habe ich denn begangen, dass sie mich jetzt einfach umbringen?“ Die letzte Szene in diesem Schauspiel trägt den Namen „Akt grundlosen Blutvergießens“. Ganz plötzlich werden Bomben abgeworfen, und viele werden sterben. Das ist doch grundloses Blutvergießen, nicht wahr? Die Menschen ohne Wissen werden verzweifelt aufschreien. Kinder, ihr hingegen werdet sehr glücklich sein, weil ihr versteht, dass diese alte Welt zerstört wird. Wie könnte denn die eine wahre Religion etabliert werden, wenn all die anderen Religionen bleiben würden? Im Goldenen Zeitalter gab es das eine ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten, aber wer weiß schon etwas über den Anfang des Goldenen Zeitalters? Dies hier ist das Glück verheißende Übergangszeitalter. Der Vater ist hier, um euch in die alleredelsten Menschen zu verwandeln. Er ist der Vater aller Seelen. Ihr kennt das Schauspiel und nicht jeder wird ins Goldene Zeitalter gehen. Die vielen Milliarden Menschen werden nicht alle im Goldenen Zeitalter leben. Das sind Details und viele Töchter hier verstehen überhaupt nichts. Sie sind so fest mit den Gewohnheiten der Anbetung verbunden, dass sie dieses Wissen nicht im Gedächtnis behalten können. Sie haben die Angewohnheit, Anbetung zu verrichten. Sie sagen: „Was könnte Gott denn nicht tun? Er kann selbst Tote wieder lebendig machen. Einige kommen zu Baba und sagen: „Der und der hat einen Toten wieder zum Leben erweckt. Kann Gott das nicht auch tun?“ Wenn jemand etwas Gutes tut, dann beginnen die Menschen, ihn zu rühmen und er hat Tausende von Anhängern. Zu euch kommen jedoch nur sehr wenige. Da doch Gott euch unterrichtet, warum seid ihr dann nur so wenige? Viele Leute stellen solche Fragen. Oh, aber hier geht es schließlich darum, lebendig zu sterben! In anderen Versammlungen sind

die Pandits und sie lesen mit so viel Andacht aus der Gita vor und die Anbeter hören ihnen zu. Hier geht es nicht um Ohrenschmaus. Ihr werdet einfach nur aufgefordert, an den Vater zu denken. Den Ausdruck „Manmanabhav“ steht auch in der Gita. Wenn ihr an den Vater denkt, wird euer Fehlverhalten gelöscht. Der Vater sagt: Okay, selbst wenn ihr wegen euren Kommilitonen oder eurem Lehrer beleidigt seid, dann macht zumindest folgendes: Löst die Verbindung mit allen anderen, betrachtet euch als eine Seele und denkt an den Einen Vater. Der Vater ist der Läuterer. Das ist alles. Fahrt dann einfach damit fort, an den Vater zu denken. Dreht weiterhin den Diskus der Selbsterkenntnis. Selbst wenn ihr nur an diese Dinge denkt, könnt ihr schon ins Paradies gehen. Ihr werdet dort jedoch nur einen Status erlangen, der euren jetzigen Anstrengungen entspricht. Es müssen auch Bürger erschaffen werden. Über wen wolltet ihr denn sonst herrschen? Diejenigen, die sich sehr bemühen, werden einen entsprechend hohen Status erlangen. Die Menschen zerbrechen sich diesbezüglich so sehr den Kopf. Ohne irgendwelche Bemühungen kann man gar nicht leben. Kinder, ihr versteht, dass der Allerschönste der Läuterer ist. Obwohl auch andere Menschen dieses Loblied auf Ihn singen, verstehen sie es nicht. Bharat war einst so reich. Als das Land der Himmel war, war es ein Weltwunder. Die anderen sieben Weltwunder gehören zu Maya. Im gesamten Drama ist der Himmel der erhabenste Abschnitt und die Hölle die dunkelste Phase. Ihr seid jetzt zum Vater gekommen. Ihr wisst, dass unser süßer Baba uns an unser allerhöchstes Ziel bringt. Wer könnte Ihn vergessen? Wo immer ihr auch seid, denkt an den Vater. Nur Er gibt euch Shrimat. Gott ist derjenige, der zu euch spricht und nicht Brahma. Der Unbegrenzte Vater fragt euch: Kinder, nachdem Ich euch damals so reich gemacht hatte, bin Ich fortgegangen. Wie seid ihr denn dann so tief gefallen? Trotzdem hören einige Kinder so zu, als verstünden sie gar nichts und deshalb erfahren sie auch einige Schwierigkeiten. Toleriert jetzt Lob und Tadel, Achtung und Missachtung, Freude und Leid. Schaut euch die Menschen an! Selbst den Premierminister bewerfen sie mit Steinen. Man bezeichnet Studenten auch als das „junge Blut“ und sie werden sehr gelobt. Die Menschen denken, dass diese Kinder Indiens Zukunft sind. Dieselben Studenten werden jedoch viel Leid verursachen. Sie zünden die Universitäten an und beleidigen alle und jeden.

Der Vater erklärt, in welchem Zustand die Welt heute ist. Was würdet ihr zu einem Schauspieler sagen, der Anfang, Verlauf und Ende oder den Hauptdarsteller des Stückes nicht kennt? Ihr solltet die Biographie des Hauptdarstellers kennen. Die Menschen haben keine Ahnung, welche Rollen Brahma, Vishnu, Shankar oder die Religionsgründer spielen. Die Menschen bezeichnen sie in ihrem blinden Glauben alle als Lehrer. Ein Guru gewährt Erlösung. Der Spender der Erlösung für alle Seelen ist der Eine Vater, die Höchste Seele und Er ist auch der Höchste Guru. Er unterrichtet euch und vermittelt euch Sein Wissen. Seine Rolle ist wunderbar. Er etabliert das Dharma der Gottheiten und beendet alle anderen. All die anderen Religionsgründer etablieren lediglich ihre Religion. Derjenige, der die Schöpfung und die Zerstörung ausführt, wird Guru genannt. Der Vater sagt: Ich bin der Tod des Todes. Die eine Religion wird erschaffen und alle anderen werden zerstört. Das heißt, dass alles im Opferfeuer des Wissens geopfert wird. Dann wird es keinen Krieg mehr geben, und es werden auch keine Opferfeuer mehr angezündet. Ihr wisst jetzt alles über Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Alle anderen sagen einfach nur „Neti. Neti.“ (Es ist weder dies noch das.) Ihr sagt das nicht. Nur der Vater kann euch alles erklären. Kinder, wie glücklich könnt ihr sein! Maya attackiert euch jedoch in einer Weise, dass sie eure Erinnerung auslöscht. Kinder, toleriert Glück und Leid sowie Achtung und Missachtung. Tatsächlich wird hier doch niemand beleidigt. Wenn etwas passiert, dann sagt es dem Vater. Wenn ihr es Ihm nicht sagt, dann vergrößert sich der Fehler. Wenn ihr es dem Vater erzählt, dann werden die Betroffenen sofort gewarnt. Verbergt nichts vor diesem großartigen Arzt. Er gibt euch eine Wissensinjektion. Man nennt es auch die „Salbe des Wissens“ oder das „Kajal des Wissens“. Hier geht

es nicht um Zauberei. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch den Weg zu zeigen, wie man von unrein rein werden kann. Wenn ihr nicht rein werdet, könnt ihr auch kein Wissen verinnerlichen. Wegen der sinnlichen Begierde werden Fehler gemacht. Überwindet unbedingt das Laster der Lust. Wenn ihr selbst den Lastern frönt, dann könnt ihr anderen nicht sagen, dass sie es lassen sollen. Das wäre tragisch. Der Vater erzählt die Geschichte des Pandits, der sagte: „Wenn du „Rama, Rama“ rezitierst, kannst du über das Wasser gehen.“ Die Menschen denken, dass sich das auf den Ozean bezieht. In dem Beispiel geht es jedoch um das Brahmelement. So wie man die höchsten Höhen des Himmels und die tiefsten Tiefen des Meeres nicht erreichen kann, ebenso wenig kann man an das Ende des Brahm-Elementes gelangen. Hier bemühen die Menschen sich, alles auszuloten, während in der neuen Welt überhaupt keine Anstrengungen nötig sind. Egal, wie weit sie hier in den Weltraum fliegen – sie müssen doch auch wieder zurückkommen. Wenn sie jedoch nicht genug Treibstoff mitnehmen, wie wollen sie dann zurückkehren? Es ist diese totale Arroganz der Wissenschaft und durch ihr Wirken wird die Zerstörung herbeigeführt. Flugzeuge können hier niemanden glücklich machen. Sie tragen dazu bei, dass extremes Leid entsteht. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Egal was geschieht - setzt auf jeden Fall euer Studium fort. Die Konsequenzen wären verheerend. Im Zweifelsfall beendet alle anderen Beziehungen, aber denkt weiterhin an den Vater. Seid nicht beleidigt.

Nur der Eine Vater verabreicht euch eine Injektion bzw. die Salbe des Wissens. Verschweigt dem ewigen Arzt nichts. Wenn ihr dem Vater alles erzählt, werden die betroffenen Seelen sofort eine Warnung erhalten.

Segen: Sei in großartiger Weise schicksalhaft, indem du über einen gesunden Körper, Glück im Herzen und über den Reichtum dieses Wissens verfügst.
Wenn du im Übergangszeitalter in deiner ursprünglichen Form konstant stabil bleibst, verwandelt sich dein karmisches Leid von einer Kreuzigung in einen kleinen Dornenstich. Jegliche Krankheit deines Körpers (Rog) bewirkt Erinnerung (Yog) und so wirst du konstant gesund. Weil du in der Bewusstseinsstufe „Manmanabhav“ stabil bist, ist deine Mine des Glücks immer voll und ertragreich. So bist du innerlich glücklich, denn der Reichtum des Wissens ist der erhabenste Reichtum überhaupt. Die Materie wird auf natürliche Weise zum Diener derjenigen, die über diesen Reichtum des Wissens verfügen. Du hast sämtliche Beziehungen zu dem Einen, du hast Verbindungen zu heiligen Schwänen und so erfährst du automatisch den Segen in Form eines großartigen Schicksals.

Slogan: Das Gleichgewicht aus Erinnerung und Dienst ist wie ein doppeltes Schloss.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktas Signal: Übe es, im Seelenbewusstsein zu verharren. Sei introvertiert.

So wie du viele Leben lang auf natürliche Weise körperbewusst gewesen bist, kannst du denn nicht einmal für kurze Zeit das Bewusstsein deiner ursprünglichen Form erleben? Komm zum Abschluss der ersten Lektion, dann wirst du zum Instrument, das allen Seelen eine Vision deines Seelenbewusstseins

gewährt.